

# Peter Koch zum Ehrenpräsidenten ernannt

**In Würdigung seines grossen Engagements während 25 Jahren wurde Peter Koch anlässlich seines Rücktritts als Präsident des Schützenvereins Neunkirch zum Ehrenpräsidenten ernannt.**

**Neunkirch** Vieles, ja Ausserordentliches ist während des vergangenen Vierteljahrhunderts geleistet worden im «Horn», dem Standort des Schützenvereins Neunkirch. Der Geehrte selbst sowie Vorstandskollege und Laudator Ruedi Vögele blickten mit Freude und Stolz zurück und liessen die wichtigsten Stationen nochmals Revue passieren. Zum Präsidenten des Vereins gewählt wurde Peter Koch im April 1990. «Meine erste Handlung damals war der Kauf einer elektrischen Schreibmaschine», erinnert sich Koch noch gut an jenen Moment. Organisiert hat er in seiner 25-jährigen Präsidialzeit unzählige Feldschiessen, den legendären kantonalen Schiesstag, diverse Verbandsschiessen, ein Jubiläumsschiessen und so weiter. Einen enormen zeitlichen Aufwand leistete er aber



Peter Koch übergibt das Zepter an seine Nachfolgerin Sabrina Kronenberg. (Bild: zvg)

auch für die Infrastruktur im «Horn». So konnten die 10-Meter-Schiessanlage und der Pavillon erstellt sowie die Schützenstube renoviert werden. Ausserdem gab es einen Aussensitzplatz und als Letztes wurde das Dach des Standes saniert. Natürlich war der Präsident dabei nicht alleine, sondern er konnte sich stets auf viele helfende Hände aus dem Verein verlassen. Ruedi Vögele attestierte Peter Koch viel Umsicht und Herzblut, aber auch Unnachgiebigkeit und vor allem eine herausragende Vereinsführung. Insgesamt wurden während der Amtszeit des scheidenden Präsidenten rund 200 000 Franken in die Anlage investiert. In Anerkennung dieser grossen Verdienste ernannte ihn die Versammlung unter tosendem Applaus zum Ehrenpräsidenten. Und natürlich erhielt er auch ein Präsent: eine acht Meter lange Fahnenstange und eine spezielle Fahne mit dem Aufdruck: «Danke Präsi».

## **Sabrina Kronenberg neue Präsidentin**

Abgewickelt wurden am letzten Freitag in der Schützenstube aber auch die statutarischen Geschäfte. Anwesend waren 28 Vereinsmitglieder, darunter sechs Ehrenmitglieder. Noch davor verwöhnte «Vereinskoch» Fredi Kronenberg die hungrigen Mägen mit einem feinen Nachtessen. Und nun musste also das Präsidium neu besetzt werden. Dabei befand sich der abtretende Präsident in der glücklichen Lage, mit Sabrina Kronenberg eine würdige Nachfolgerin vorschlagen zu können. Sie wurde einstimmig und mit herzlichem Applaus in ihr neues, verantwortungsvolles Amt gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden ausserdem Sandra Hörnlimann als Vizekassierin sowie Linda Baur als Revisorin. Seinen Rücktritt eingereicht hatte auch Jungschützenleiter Fabian Hayoz. Säckelmeisterin Janine Leu legte

der Versammlung einen Rechnungsabschluss mit einem positiven Überschuss von 6143 Franken vor. Dieser ist zustande gekommen dank dem grossen Einsatz der Vereinsmitglieder, unter anderem am Nüchilcher Adventsmarkt, dem Plauschjassen sowie der Führung der Besäbeiz. Noch praller präsentiert sich das Vereinsvermögen mit rund 97 000 Franken – eine wahrhaft stolze Zahl für einen Verein von Freiwilligen. Diese satte Summe will man jedoch nicht einfach verwalten, sondern der Verein ist bereit, wiederum zu investieren. So bewilligte die Versammlung 20 000 Franken für die Anschaffung neuer Tische und Stühle für die Schützenstube sowie 10 000 Franken für eine neue Sitzplatzüberdachung. Ausserdem 5000 Franken für die Schützenreise.

## **Auf Vereinsreise statt ans Eidgenössische**

Diese führt gemäss Infos des bewährten Vereins-Reiseleiters David Leu über das Wochenende vom 27./28. Juni in die Innerschweiz mit Übernachtung auf dem Stoons. Übrigens ersetzt diese Reise einen Ausflug ins Wallis zum Eidgenössischen Schützenfest. Auch der Schützenverein Neunkirch wollte eigentlich daran teilnehmen, leider waren die Schiesszeiten über alle Wochenenden aber sehr schnell belegt, und eine Teilnahme unter der Woche kommt für die aktiven Schützinnen und Schützen, die allesamt noch im Arbeitsprozess stehen, nicht in Frage. Schiessleiter Marcel Ramp schliesslich stellte der Versammlung den Schiessplan 2015 vor, der neben 15 Freiwilligen Übungen zahlreiche Besuche von auswärtigen Schiessanlässen im Kanton Schaffhausen enthält. Und dann war es so weit: der von Bettina Kronenberg bereitgestellte, wunderbare Dessert konnte serviert werden.

*Kurt Schönberger*